

PROTOKOLL

SITZUNG DES PFARREIRATS

Datum der Sitzung: 4. Februar 2026 Datum des Protokolls: 9. Februar 2026
Protokollantin / Protokollant: Katharina Lorenz Protokollnummer: 03

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER MIT STIMMBERECHTIGUNG

X Teilnehmerin / Teilnehmer	X Teilnehmerin / Teilnehmer	X Teilnehmerin / Teilnehmer
Becker, Winfried	e Klant, Claudia	e Rohfleisch, Susanne
Bernards, Dr. Annette	Klipfel, Valentina	Schönthal, Hendrik
Boemanns, Alena	e Kückmann, Theresa	Schramm, Beate
Boos, Dr. Heike	Meier, Dr. Anja	Schwingen, Eric
Dienst, Thomas	Mielke, Angela	Stepniak, Filip
e Graß, Heiko	e Miles, Markus	Ulbrich, Dr. Mattias
Hörner, Patricia	Pfefferkorn, Felix	Weismann, Stephan
Keller, Friedrich	Rahmann, Christiane	Wendy, Dr. Philipp

nicht gekennzeichnet = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER OHNE STIMMBERECHTIGUNG

X Teilnehmerin / Teilnehmer	X Teilnehmerin / Teilnehmer	X Teilnehmerin / Teilnehmer
Grein, Lucia	Swiatkowski, Sebastian	
Kunz, Daniel	Lorenz, Katharina	
Sester, Alexander		

nicht gekennzeichnet = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)
(alternativ kann hier auch eine eigne Liste der Teilnehmenden angehängt werden)

GÄSTE

- Kloppenburg, Monika, Diözesanstelle MOPF
- König-Würtz, Monika, GT PuP Durlach

TAGESORDNUNG

Impuls

Regularien

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung des Protokolls
- Genehmigung der Tagesordnung

1. Berichte
2. Gemeindeteams
3. Unser Selbstverständnis
4. Verschiedenes

Abschluss

1. Berichte

(a) Bericht des Kernteams

- Dank für die Mitwirkung und Geschenk bei der Investitur 24.01.
- Do, 26.01.26, 11:30 Uhr: Spatenstich für Forum St. Stephan (voraussichtlich)
- So, 21.06.26: TV-Gottesdienst (ZDF) in St. Stephan
- Briefe für Neuzugezogene und/oder Ausgetretene werden gerade entworfen
- Intentionen sollen künftig auch sonntags möglich sein. Ausnahme St. Stephan: am Sonntag für die Pfarrgemeinde
- Engagementförderung/Ehrenamt: Unterseite auf der Homepage wird gerade entwickelt
- Ehrenamtskarte der Stadt für Ehrenamtliche: S. Bauer kümmert sich um Sammel-Antrag
- März/April 26 soll ein neues Printmedium auf der Gesamtebene der Pfarrei erscheinen. Inhalt: Gottesdienste und Veranstaltungen. Die Einspeisung erfolgt über SESAM ausschließlich über die Pfarrbüros. Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe: 12. Februar
- Die bisherige Kirchenzeitung als BNN-Beilage wird eingestellt. Ein neues Printmedium für die kath. Kirche Karlsruhe ist angedacht.

(b) Bericht des Verwaltungsvorstands

- Die Verwaltungsassistenzen haben ihre Arbeit aufgenommen. Ab 01.04. wird Herr Michael Kurzawski für den Orga-Raum Ost die Zuständigkeit übernehmen.
- Die große unierte MAV auf der Gesamtebene der Pfarrei hat sich gebildet. Ihr gehören 27 Personen an, die teilweise freigestellt werden für ihre Arbeit. Es werden noch Büros dafür gesucht. Im Mai finden Neuwahlen der MAV statt.
- Für den Kindergartenbereich ist ein Gesamtelternbeirat geplant.
- Der PVVR nimmt seine Arbeit am 05.02.26 auf.
- Durch die Überlastung der Gebäudebeauftragten dauern Aufträge sehr lange. Möglicherweise könnte durch Rückgriff aus Kapazitäten aus dem alten Stiftungsrat hier für Entlastung gesorgt werden.

(c) Bericht aus dem Diözesanrat

entfällt, da noch keine Sitzung stattgefunden hat

2. Gemeinden und Gemeindeteams

Informationen

Gemeindeteams: Für das kirchliche Leben vor Ort kommen Gemeindeteams (GT) eine besondere Bedeutung zu. Hier laufen die Fäden für die Arbeit vor Ort zusammen. GT haben Sprecher, über die Kontakte zum PR bestehen. Bisherige GT dürfen weiterarbeiten; Mitte des Jahres stehen dann Gemeindeversammlungen mit Neuwahlen an.

Es ist vorgesehen, dass jedes GT einen hauptberuflichen pastoralen Ansprechpartner bekommt. Festlegung und Zuordnung dafür müssen noch erfolgen. Außerdem soll eine Gruppe von PR-Mitgliedern bestimmt werden, die als Ansprechpersonen die Kommunikation mit allen GT betreuen. Dabei sollen bestehende Strukturen genutzt werden („Ko-Kreis Organisationsraum“), um eine Schnittstelle Orga-Raum-Pfarreirat zu bilden.

Als erster Schritt soll eruiert werden, welches GT keinen Ansprechpartner hat, der im PR ist. In seiner Kommunikation schlägt der Vorstand vor, dem GT als PR-Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen (statt sich aufzudrängen). Bei den Ko-Kreis-Treffen sollen die PR-Mitglieder des jeweiligen Orga-Raumes mit eingeladen werden.

Gemeinden: „Gemeinde ist eine territorial oder personell abgegrenzte Gemeinschaft von Gläubigen in der Pfarrei.“ (§6 PfaG) Der Beschließende Ausschuss hat im letzten Jahr für ehemalige Pfarreien festgelegt, dass sie Gemeinden im Sinne des PfaG sind. KHG und muttersprachl. Gemeinden sind ohne Festlegung Gemeinden in der neuen Pfarrei St. Stephan.

Gemeindeversammlungen

Der Vorstand regt an, dass Vertreter/innen aus dem PR bei Gemeindeversammlungen anwesend sein sollten. Dies ist als Ausdruck der Wertschätzung gedacht und soll ein Gefühl für die Arbeit und Themen von Gemeinden und Gemeindeversammlungen ermöglichen. Die geplante Teilnahme wird in die GT kommuniziert mit der Möglichkeit, von diesem Angebot Abstand zu nehmen, wenn es nicht in die Situation passt. Auf einer Liste wird gesammelt, welches Mitglied an welcher Gemeindeversammlung teilnehmen könnte.

Anträge aus ehemaligen Pfarreien

Aus den ehem. Pfarreien St. Johannes, Aue und St. Cyriakus, Stupferich liegen Anträge zur Festlegung als Gemeinde vor.

Antrag: Der Pfarreirat beschließt gemäß §6(2) des Pfarreigesetzes, dass die ehemaligen Pfarreien St Johannes (Durlach-Aue) und St. Cyriakus (Stupferich) als Gemeinden in der neuen Pfarrei St. Stephan festgelegt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. St. Johannes und St. Cyriakus sind damit als Gemeinden in der neuen Pfarrei St. Stephan festgelegt.

Weitere Anträge

- Das Jugendhaus möchte „personelle“ Gemeinde werden (nicht territorial definiert)
Es wurde überlegt, eine Gemeinde einzurichten für junge Erwachsene ab 20 Jahren, die der Kernzielgruppe des Jugendhauses entwachsen sind und in der neuen Pfarrei damit einen Anknüpfungspunkt erhalten sollen.
- Die Gemeinschaft um das ökum. Gemeindezentrum Bergwald möchte territoriale Gemeinde werden.

Die Anträge werden im PR teilweise kontrovers diskutiert. Beim Bergwald wird die Alternative „Kirchortteam“ ins Spiel gebracht. Zur nächsten PR-Sitzung sollen Personen eingeladen werden, die ihr Anliegen vorstellen (Einladung durch M. Ulbrich). Die Abstimmung über beide Anträge wurde vertagt und erfolgt ggf. bei der nächsten PR-Sitzung.

Beiden antragstellenden Gruppen wird angeraten, zur Abstimmung die Kommunikation mit nahestehenden anderen Gruppen zu suchen:

Jugendhaus: u.a. KHG, Kompetenzteam Junge Erwachsene

Bergwald: u.a. GT St. Peter-und-Paul Durlach

3. Unser Selbstverständnis: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

Zur Standortbestimmung werden folgende Fragen in Kleingruppen diskutiert:

- Welche Themen bewegen mich gerade?
- Was bringt mich hierher?
- Welche Themen beschäftigen mich aktuell am meisten, welche Fragen habe ich?
- Welche Ziele/Wünsche habe ich für meine Zeit im Pfarreirat?
- Welche offenen Fragen habe ich mit Blick in die Zukunft?

Die erarbeiteten Punkte werden auf Moderationskarten verschriftlicht und werden Teil der inhaltlichen Arbeit bei der Klausur im März sein.

4. Verschiedenes

- **Team zur Gestaltung des Pfarreiforums** am 27.06.
Zur Vorbereitung erklären sich A. Bernards, A. Mielke und S. Swiatkowski bereit. Weitere Interessenten können sich gerne noch melden!
- **Infos zur Pfarreiratsklausur**
Extra Einladung folgt noch. Beginn um 18 Uhr mit dem Abendessen, Ende am Samstag nach dem Kaffeetrinken gegen 16 Uhr. Es wird angeregt, Fahrgemeinschaften zu bilden.
- **Veranstaltung: Zukunft Jugendarbeit** 29.03. ab 14:30 h, GZ St. Bernhard
Kontakt zu Jugendgruppen soll aufgebaut werden, Rahmenprogramm und Workshops sind geplant. Mitarbeit des PR ist gewünscht.
- **E-Mails:** Die Umstellung auf die neuen kath-karlsruhe-Adressen war bisher leider noch nicht möglich und wird sich noch weiter verzögern.
- **Hauptamtlichentreffen** (L. Grein)
Beim Berufsgruppentreffen der Pastoral- und Gemeindeferenten zusammen mit den Kräften anderer Profession wurde der Wunsch nach einem Format zum Kennenlernen und Austausch mit dem PR geäußert. Die Hauptamtlichen möchten sich auch bei der Gestaltung der pastoralen Strategie beteiligen.
- **Demokratie stärken:** A. Bernards regt an, ein schriftliches Statement zu formulieren, das dazu ermutigt, Demokratie aus dem Glauben heraus zu leben. Interessenten bitte bei A. Bernards melden.

FOLGETERMINE

27./28.03.2026: Klausur Pfarreirat, Hohenwart-Forum, Schönbornstr. 25, 75181 Pforzheim


21.04.2026, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum Christkönig, Kanzlerstr. 5a, 76227 Karlsruhe

UNTERSCHRIFTEN

Karlsruhe,



.....
Protokoll: Katharina Lorenz



.....
Vorsitzender: Matthias Ulbrich